Objekt:	Medaille von Christian Maler auf auf Kurfürst Friedrich V. die Verteidigung Böhmens, 1619
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 20986

Beschreibung

Die Medaille war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693-1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.
Sie zeigt:
Vorderseite: Der König im Krönungsornat in Harnisch und mit Zepter nach links reitend
Rückseite: Ein Soldat mit Sturmhaube von vorn mit einer Lanze in der Rechten, bekommt einen Brustharnisch angelegt, Links eine Kanone, rechts eine Truhe, auf der ein Hut mit Federn liegt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, vergoldet
Maße:	Durchmesser: 36 mm, Gewicht: 12,34 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1619
	wer	Christian Maler (1578-1652)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich V. von der Pfalz (1596-1632)

wo

Schlagworte

- Herrscherbild
- Medaille

Literatur

- Stemper, Annelise (1997): Die Medaillen der Pfalzgrafen und Kurfürsten bei Rhein pfälzische Geschichte im Spiegel der Medaille . Worms , Nr. 172
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 90, linke Spalte, Mitte